

# Weihnachtslieder zum Mitsingen 2014

Solo: Adeste fideles

## 1. Herbei, o ihr Gläub'gen



Her - bei, o ihr Gläub'-gen, fröh-lich tri-umph - ier - et, kom - met, o kom - met nach Beth - le-  
hem. Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren. O las-set uns an - be - ten, o  
las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig! O

## 2. Tausend Sterne sind ein Dom



1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in stil - ler, wel - ten - wei - ter Nacht. Ein  
2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein Leuch - ten durch die Her - zen geht, und  
3. Al - les Dunk - el sinkt hin - weg, wir ha - ben un - ser Licht ent - facht, es  
Licht blüht auf im Ker - zen - schein, das uns um - fängt und glück - lich macht.  
sil - bern schwingt der ho - he - Dom, vom Hauch dern Weih - nacht still um - weht.  
leuch - tet uns zum Neu - en Jahr in tie - fer, stern - ver - klär - ter Nacht.

## 3. Weihnachten is, stille Nacht



1. Weih - nach - ten is, stil - le Nacht. Härt nār, wie's Holz in U - fen kracht,  
2. Weih - nach - ten is, stil - le Nacht. Guckt nār, wie heit's Born - kin - nel lacht,  
3. Weih - nach - ten is, stil - le Nacht. In al - le Fans - ter Lich - ter - pracht.  
eis - kalt is draus - sen, Schnee haat's huch hi. Do is fei fruh, waar net naus braucht ze gieh.  
un wie der gru - ße Stern drubn su hall lächt in jeds Stü - bel, zen Viech aah in Stall.  
Un huch von Turm ubn Glok - ken - ge - lait. Su muß es sei, 's is doch Weih - nach - ten heit.

es folgt ein Intermezzo: J.S. Bach Courante aus der Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066

#### 4. Fröhliche Weihnacht überall

Fröh - li-che Weih-nacht ü - ber-all, tönt es durch die Lüf - te, fro-her Schall. Weih nachts-ton, Weih-nachts-baum,  
 Weih-nachts-duft in je- dem-Raum. Fröh - li-che Weih-nacht ü - ber-all tö net durch die Lüf - te fro-her Schall.

1. Da - rum al - le stim-met in den Ju - bel-ton, denn es kommt das Licht der Welt von des Va-ter's Thron.  
 2. Licht auf dunk-lem We - ge, un ser Licht bist du; denn du führst, die dir ver-traun, ein zur sel-gen Ruh.

#### 5. Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei-ner Wur - zel zart wie uns die Al - ten sun - gen,  
 2. Das Blüm-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt, hat uns ge-bracht al - lei - ne  
 3. Das Blü - me-lein so klei - ne, das duf - tet - uns so süß, mit sei-nem hel-len Schei - ne

von Jes - se kam die Art. Und hat ein Blüm - lein bracht mit -  
 Ma - rie, die rei - ne Magd; aus Got - tes ew' - gem Rat hat  
 ver - treibt's die Fins - ter - nis. Wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft

ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
 sie ein Kind ge - bo - ren, wel - ches uns se - lig macht.  
 uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

#### 6. O du fröhliche

O du fröh-lich-e, o du se - li-ge, gna - den - brin - gen-de Weih-nachts - zeit!

1. Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren. freu - e, freu-e dich, o Chris - ten - heit.  
 2. Christ ist er - schie-nen, uns zu ver - süh - nen:  
 3. Himm - li-sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re: